

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 12

Vorwort: Weihnachts-Post
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Produktion

Katrin Buchmann

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),
Nicole Spiess (Bildredaktion)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gottfried Egg, Alfred Ernst, Verena Ingold, Esther
Kippe, Katja Müller, Alexandra Stark, Jack Stark,
Dr. Rudolf Tuor

Grafik/Layout

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise ab 1.1.04

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.–
(EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Seh-
behinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek,
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 47

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 66 478 verkauft, 433 gratis (WEMF 2002),
Leserschaft 111 000 (MACH 2003) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 14. Januar 2004.



Weihnachts-Post



Emil Mahnig
Chefredaktor

Haben Sie schon angefangen, Geschenke für Ihre Lieben zu kaufen oder zu basteln? Oder geht es Ihnen wie mir: Es ist einfach noch zu früh dafür. Irgendwann kommt dann der Moment oder die Stimmung – wobei irgendwann sich nicht nur auf Weihnachten, Ostern oder Geburtstage beschränkt, sondern auch mitten im Jahr sein kann.

Genau das erlebe ich auf unserer Redaktion fast täglich. **Kaum ein Tag, an dem in der Post nicht ein Brief dabei ist, in dem Leserinnen oder Leser der Zeitlupe ein Dankeschön, ein Lob oder eine Anregung formulieren.** Ich arbeite schon über zwanzig Jahre im Journalismus – aber so viel direkten Kontakt zum Publikum hatte ich noch nie, so viele Komplimente wie hier habe ich noch nirgends erhalten. Natürlich gibts dazwischen auch mal einen bösen Brief, etwa weil der TV-Direktor auf dem Titelbild nicht perfekt rasiert war oder weil Maja Brunner mit einem jüngeren Mann zusammenlebt...

Übers Ganze gesehen freue ich mich aber jeden Morgen auf die Post! **Und das empfinde ich fast wie Weihnachten. Denn Sie, liebe Leserinnen und Leser, schenken uns Anerkennung und Zeit – und das übers ganze Jahr.** Alle auf der Redaktion wissen dies zu schätzen, zeigen uns doch Ihre Briefe und Karten, dass wir uns mit der Zeitlupe auf dem richtigen Weg befinden.

Auch in der vorliegenden Ausgabe haben wir wieder versucht, eine abwechslungsreiche Lektüre zusammenzustellen: Unsere Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich intensiv mit den Geheimnissen des Verborgenen befasst. **In ihrem Beitrag zum Thema Spiritualität bringt sie uns Menschen und deren Erfahrungen näher** (ab Seite 6). Spannend ist auch unser Interview-Gast: Erica Schmid besuchte den bekannten Luzerner Künstler **Hans Erni in seinem Atelier**. Was der 94-jährige nimmermüde Schaffer erzählt, lesen Sie ab Seite 16.

Und natürlich fehlen in dieser Zeitlupe auch die jahreszeitlich bedingten Themen nicht: Acht Leserinnen und Leser erzählen uns **die Geschichte jenes Gegenstandes, der für sie ganz eng mit dem Weihnachtsfest verbunden ist**. Im Jahresrückblick ab Seite 27 schlagen wir das Fotoalbum mit unseren Leserreisen 2003 auf. **Hunderte von Ihnen waren in den vergangenen Monaten mit uns unterwegs**. Die Bilder wecken schöne Erinnerungen, lassen aber auch Vorfreude aufs 2004 aufkommen. Denn wir haben wieder viele Ideen und Pläne...

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viele unterhaltende Stunden in der warmen Stube. Apropos Wärme: **Erinnern Sie sich noch an die letzte «Seegfrörni» auf dem Zürichsee?** Dann machen Sie doch gleich bei unserem Zeitraffer-Spiel auf Seite 62 mit. Viel Glück!



Hans Erni im Gespräch mit
Zeitlupe-Redaktorin Erica Schmid.